

## **Unfallzahlen in der Land- und Forstwirtschaft rückläufig**

Neben Berg- und Verkehrsunfällen sind auch die Betriebsunfälle in der Land- und Forstwirtschaft 2010 rückläufig. Wie die Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Niederbayern/Oberpfalz und Schwaben meldet, ereigneten sich bis Ende Juli rund 9.272 Unfälle – 858 weniger als im Vorjahreszeitraum. Besonders auffällig ist der Trend bei den tödlichen Unfällen mit einem Rückgang von 21 im Vorjahr auf 9 heuer (jeweils bis Ende Juli). Die Unfälle im Monat Juli haben gegenüber dem Vorjahr um 173 auf 1.524 abgenommen. Aufgerufen sind nun alle, die in der Land- und Forstwirtschaft arbeiten, diese positive Entwicklung weiterhin durch ein besonders sicherheitsbewusstes Verhalten zu unterstützen. Als Beispiele seien genannt, stets Sicherheitsschuhe tragen, statt Leitern andere Aufstiegshilfen (z.B. Arbeitskorb) benutzen, möglichst das sichere maschinelle Holzernteverfahren (Harvester) einsetzen.

Hans Maurer  
LBG NOS